

ROTH –

## Ein „Update“ in Sachen Impfschutz

### *Angebot des Gesundheitsamtes für alle „Sechstklässler“ im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach – Empfehlungen fürs Impfen*

In diesen Tagen wurden alle sechsten Klassen im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach über ihre Schulen angeschrieben bzw. über die Impfbuchkontrolle informiert. Das Vorgehen ist überall gleich: Über die Klassenleiter werden die Impfbücher an vorgegebenen Terminen zwischen Donnerstag, den 09.03.23 bis Freitag, den 31.03.2023 eingesammelt und vom Gesundheitsamt eingesehen.

Dort kommt das Team des „Schulärztlichen Dienstes“ zum Einsatz. Sie schauen die Impfbücher hinsichtlich des aktuellen Impfstatus durch und geben diese anschließend mit möglichen Impfeempfehlungen zurück. Dieses kostenlose Angebot soll den Eltern eine Hilfestellung für ein Update in Sachen Impfschutz für ihr Kind bieten. Das Impfen selbst ist dann aber Sache der jeweiligen Haus- und Kinderärzte.

Bei vielen Eltern weckt der Begriff „Kinderkrankheiten“ die Vorstellung harmloser Erkrankungen, die leicht und folgenlos verlaufen. Auch wenn in Deutschland durch konsequentes Impfen viele Infektionskrankheiten nur noch sehr selten vorkommen, sind Masern, Mumps, Keuchhusten und Co alles andere als „Kinderkram“ und ziehen nicht selten schwere Komplikationen nach sich. Manche Kinder leiden sogar lebenslang unter Folgeschäden. Dies kann auch mit den Mitteln der modernen Medizin nicht verhindert werden.

Um Impflücken zu schließen werden die Impfbuchkontrollen im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege durchgeführt. In den jährlichen Statistiken der letzten Jahre zeigte sich immer wieder, dass unter anderem die Masern auf dem Vormarsch sind. Außerdem steht es um die Auffrischungsimpfungen, wie Tetanus, Diphtherie oder Polio, welche im frühen Teenager-Alter erstmals wiedergeimpft werden sollten, nicht immer zum Besten. Mit der Durchführung der Impfbuchkontrollen möchte die landesweite Initiative mögliche Impflücken aufdecken und Impfeempfehlungen aussprechen. Daher wird das Team des Rother Gesundheitsamtes im März 2023 die Impfpässe von gut 1700 Kindern durchsehen.

### **Wissenschaftliche Basis**

Basis dieser Empfehlungen ist dabei immer der aktuelle Impfkalender der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut. Dieser sieht folgende Impfungen vor: Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hepatitis B, Hib (Haemophilus influenzae Typ b), Pneumokokken, Meningokokken, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Grippe und HPV (Humane Papillomviren; Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs). In FSME-Risikogebieten, zu denen auch der Landkreis Roth und die Stadt Schwabach gehören, ist zudem die Impfung gegen FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) Standard.

### **Information**

Weitere Informationen zum Thema erteilen die Gesundheitsämter Roth und Schwabach:  
Gesundheitsamt Roth, Westring 36, Telefon: 09171/81-1601  
Mail: [Gesundheitsamt@Landratsamt-Roth.de](mailto:Gesundheitsamt@Landratsamt-Roth.de); Internet: [www.gesundheitsamt-roth.de](http://www.gesundheitsamt-roth.de).